

My waterfall princess

NaruxHina

Von NadeThoorn

Kapitel 4: ...doch nun ist es ferner den je

Am nächsten Tag stand Naruto schon sehr früh beim Tor von Konoha. Doch weder Jiraiya noch sonst irgendjemand war zu sehen.

/Ich hätte vielleicht doch fragen sollen um welche Zeit er gehen will./

Nach einer halben Stunde tauchte dann endlich Jiraiya auf und mit ihm Tsunade. Naruto grüßte maulend.

/Na endlich../

„Du solltest doch das Warten gewöhnt sein Naruto. Mir wurde da so einiges über Kakashi erzählt.“

Jiraiya schmunzelte den schmollenden Naruto an und auch Tsunade konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen.

Naruto beruhigte sich wieder und schaute in die Richtung von der Jiraiya und Tsunade kamen.

„Wartest du auf jemanden?“

Naruto nickte nur leicht.

„Wir gehen in fünf Minuten Naruto.“

Naruto sah ihn mit grossen Augen an, nickte dann aber wieder.

/Beeil dich Hinata... Bitte... Ich will dir doch noch so gerne auf Wiedersehen sagen.../

Und schon als er das dachte sah er von weitem jemanden auf sie zu rennen kommen.

Nach einer Weile erkannte er sie. Es war natürlich Hinata. Sie kam schnaufend bei ihnen an.

„Gomen Naruto, mein Vater wollte mich nicht...“

„Schon in Ordnung Hinata.“

Er unterbrach sie einfach und grinste sie an und Hinata wurde schon wieder leicht rot. Jiraiya und Tsunade sahen den beiden lächelnd zu.

„Also Naruto verabschiede dich von deiner Hinata, damit wir aufbrechen können.“

/Meiiiiinnerr?!/

Naruto sah ihn böse an und Jiraiya wich zurück. Hinata konnte sich ein Lächeln nicht unterdrücken.

/Ich wär gerne deine Hinata Naruto.../

„Also dann Hinata, dann muss ich wohl gehen..“

Hinata sah betrübt zu Boden. Naruto lächelte sie an und redete ihr noch mal aufmunternd zu.

„Hinata, sei nicht traurig bitte ja? Ich komme wieder, ganz bestimmt, das verspreche ich dir.“

„Hai...“

Hinata versuchte zu lächeln. Naruto sah sie noch kurz an, dann nickte er Jiraiya zu.

„Machs gut Hinata und vergiss mich nicht.“

/Wie könnte ich das jemals?/

Die Beiden liefen los und Naruto drehte sich nach einigen Metern um und winkte Hinata und Tsunade zu. Hinata winkte zurück, solange, bis die Beiden aus ihrer Sichtweite verschwunden waren.

„Du magst ihn sehr, nicht wahr Hinata?“

Hinata sah erschrocken zu Tsunade, dann sah sie zu Boden und nickte leicht.

„Hai...“

„Wenn du möchtest Hinata, lerne ich dir in den zwei Jahren ein wenig die Kunst des Heilen. Und Neji werde ich beauftragen dich in eurem Bluterbe zu trainieren. Dann gehen die zwei Jahre schneller vorbei als du denkst.“

Jetzt glänzten Hinatas Augen.

„Hai! Danke Miss.“

„Komm Morgen bei mir vorbei.“

Hinata verbeugte sich vor Tsunade und verabschiedete sich dann von ihr.

Derweil liefen Naruto und Jiraiya still nebeneinander her. Doch irgendwann unterbrach Naruto das Schweigen.

„Ero Sennin! Wieso habe hast du gesagt, dass sei meine Hinata?! Wer hat dir das erlaubt!“

Jiraiya fing an zu lachen.

„Ach Naruto, dass ist doch offensichtlich! Du magst Hinata!“

Naruto wurde jetzt auch rot und sah weg.

„Nunja, sie ist ganz nett, aber mehr ist da nicht...“

Jiraiya grinste und schüttelte den Kopf.

/Und deshalb läufst du rot an wenn ich so von ihr rede? Mein lieber Naruto, du bist in Hinata verliebt ich weiss das. Ah vielleicht sollte ich das in mein neues „Come come paradise“ schreiben! Und dann natürlich eine Szene wo die Beiden.../

Jiraiya versank in seinen Vorstellungen und Naruto wusste sofort an was er dachte, als er ihn ansah. Er seufzte.

„Ero Sennin du bist unverbesserlich!“

„Ich? Was? Nein! Ich habe nicht an so was gedacht, was denkst du denn von mir?“

Naruto sah ihn mit einem Gesichtsausdruck an, den ihn irgendwie verängstigte.

„In Ordnung du hast gewonnen... Ach übrigens, Übermorgen Abend werden wir voraussichtlich in ein Dorf gelangen. Dort werden wir dann einen Tag Rast einlegen. Dort soll es ein wunderbares Pub geben...“

„ERO SENNIN!“

Und schon lag Jiraiya am Boden und ein wütender Naruto lief weiter. Er wusste, dass diese Reise nur so lange dauerte, weil er mit Jiraiya in jedem Dorf halten musste, damit er irgendein Pub aufsuchen konnte. Er wusste ja nicht einmal wieso Jiraiya auf diese Reise ging. Vielleicht nur deswegen? Na das konnte ja heiter werden!